stein-Ernsthaler Cagebl Mmtsblatt Anzeiger

Tonigl. Amtsgericht und den Stadtrat zu Sohenftein-Ernfithal. Grgan aller Gemeindeverwaltungen der umliegenden Orticaften.

Lentenen bet Wochentag abends für den folgenden Tag und toftet burch bie Austräger rteliahr Mr. 1.55, burch bie Boft bezogen Mt. 1.92 frei ins haus.

Meinsborf, Bangenberg, Faiten, Reichenbach, Callenberg, Langendursborf, Grumbach, Tief Beim, Rubichnappel, Bilftenbrand, Griina, Mittelbach, Urfprung, Rirchberg, Lugan, Griba Bleifa, Rugborf, St. Egibien, Hittengrund u. f. m.

Sobenstein-Ernsthal, Oberlungwit, Gerkborf, Germadarf, Bernstein

Fernipremes

Inferate nehmen außer ber Geschäftsstelle auch die Austrager auf bem Lande entges auch beforbern bie Annoneen-Expeditionen folche zu Originalpreifen.

Ur. 143.

be abgea

ause —

6hg.)

thause,

LID

t i ga

Rgl.

hnen,

orfen

reues

d be-

nollen

des

rtun-

valda

nstei=

lände

reiter

dunch

eItbe-

meiz,

Lau-

nzel=

Caler

Hand

ichen

schen.

aus=

lung

chaf-

3 der

nisch

Riid-

ent-

icht-

dits

teil

Ber-

und

ten

Geschäftsftelle Schulftraße Dr. 31

Dienstag, den 24. Juni 1913.

Brief= und Telegramm-Abreffe: Amtsblatt Sobenftein-Ernftthal.

63. Jahra

gen zur Behrvorlage auf nächsten Dienstag.

In den Borbesprechungen der bürgerlichen fizieren. rung des Gintommens fallen gelaffen, aber beschlossen worden, die Einkommen von trag heranzuziehen.

peisimistisch beurteilt.

fechzehn Todesurteile.

Zwischen Arieg und Frieden.

garien die serbischen und griechischen Borschläge Der Rücktritt hängt mit der Ablehnung der bul einer Staatssammlung untergebracht wegen der Abriiftung und Beschidung der Peters | garischen Gegenvorschläge zusammen. Denn wie burger Konferenz vorläufig zurückgewiesen hat, ernst diese Ablehnung in Sofia aufgefaßt wird, tonnte es kaum zweifelhaft fein, daß Gerbien zeigt die Erklärung des offiziofen Blattes "Bultete auf die hiesigen Bedingungen einer Demo- bis ans Ende zu geben. bilifierung, daß es bulgarifche Garnifonen in dem von ihm befetten Dacedonien nicht zulaffen tonne. Diefe Abfage ist gemildert durch das Zugeständnis, bulgarische Besatzungen in jenen Gebieten zuzulas heute ein Defret, durch das der Generalgouverworden sind, also vielleicht in Kotschani. Rächrung auf die bulgarische Abweisung des Revi- des Justizministeriums übernimmt. Der König sionsverlangens. Die hierauf bezügliche Er- reifte am Sonntag abend nach Saloniki ab. flärung der serbischen Regierung dürfte wohl das entscheidende Moment in der Entwicklung der Rrifis fein. Bleibt Gerbien auch hier un-

Rach einem weiteren Bericht halt man in Barifer diplomatischen Kreisen diese ber bulgarifchen Regierung gemachten Zugeftandnisse für fehr bedeutsam, vermißt aber Anhaltspunkte darüber, wie Rugland die Störung der Betersburger Konferenz durch griechisch bulgarische Grengzwischenfälle vermeiben will.

Die "Südflatvifche Korrefpondens" meldet aus Sofia: Die angeftrengten Bemühungen bes ferbischen Ministerprafidenten, im Ginne ber rufifchen Forderungen einen friedlichen Bergleich Sofia geführt. Ministerprafident Bafitich hat dem Rabinett Danew den Antrag gestellt, die Lösung des Streites um den Besit Macedoniens in der Errichtung einer Autonomie Macedoniens zu suchen. Diefer Borichlag, der von ruffischer Geite sympathisch aufgenommen wird, erschien der ferbischen Regierung als die gliidlichite Lösung der Streitfrage, die beide Teile befriedigen könnte. Pasitsch schlägt vor, daß dieser Antrag den Gegenstand weiterer Erörterungen in Betersburg bilden folle, nachdem man sich prinzipiell in dieser Hinsicht geeinigt hatte. Sobald sich beide Rabinette in Joee einer Autonomie Macedoniens zwar zur Jagdrennen um den Ehrenpreis der Raiferin, ber tenschaft find von ihren Aemtern zuritagetreten. Ihaften Mannes sei, sich politisch zu betätigen.

Das Michtigste vom Tage. Zeit des Abschusses der servigs-vulgariquen von Land und aus den händen Der Minister des Innern hat den Gemeindes gerichten der Beiserin der Breis em nfing 11m 43%. Uhr vers rat von Siume ausgelöft, weil dessen Beisch lüsse Geftern fand die B e i h e des Le i p- Berlauf der Ereignisse diesem Projekte die Aktua- der Raiserin den Preis empfing. Um 43/4 Uhr ver- rat von Fiume aufgelöft, weil deffen Besch lusse Biger Luftschiffhafens mit der An- lität genommen habe. Der damalige Gedanken- ließ das Raiserpaar die Rennbahn unter andauernden die Interessen des Staates verlegen. funft des vom Grafen Zeppelin felber gang war, wie an maßgebenden Stellen betont Ovationen und begab fich nach dem Dammtorbahn- Der Gemeinderat hatte gegen die Einführung der geführten Luftschiffs "Sachsen" und der "Bikto- wird, der, daß Serbien und Bulgarien für den hof. Um 51/2 Uhr reifte die Raiserin mit Sonder- staatlichen Grenzpolizei protestiert. Er hatte ferner ria Luise" statt. Mit der "Sachsen" unternahm Fall, daß die Türkei nicht entscheidend besiegt jug nach Wildpark. Der Kaiser geleitet die Kaiserin die polizeiliche Ausweisung eines Agitators aufges Rönig Friedrich August, der den werden sollte, die Autonomie Macedoniens unter zum Zuge. Als sich der Zug in Bewegung fette, hoben und gegen den Polizeidirektor wegen dieser Grafen Zeppelin bei seiner Landung begrüßte, tilrkischer Souveranität verlangen wollten. Die durchbrauften stürmische Hochrufe den Bahnhof. Ausweisung eine Difziplinaruntersuchung verhangt. einen Rund flug über Leipzig. Ergebnisse des Krieges hatten jedoch diese Pro- Um 8 Uhr abends begab sich der Kaiser mit Gefolge Die Reuwahlen für den aufgelöften Gemeinderat Der Reich stag verschob wegen der ichlech- positionen über den Haufen geworfen, und man'im Automobil zur preußischen Gefandtschaft. ten Besetzung des Hauses mehrere Abstimmun- könne bulgarischerseits die vertragsmäßigen An- Das Testament des Pringregen ten Luitpold fpriiche auf Macedonien in teiner Beise modi-

fen fei alles vorbereitet.

Rüdtritt des jerbijden Minifteriums.

Gin neuer Generalgonverneur für Macedonien.

Der Rönig von Griechenland unterzeichnete fen, die durch beide Armeen gemeinsam erobert neur von Rreta Dragoumis jum Generalgouverneur von Macedonien ernannt ftens erwartet man auch die serbische Erwide wird an Stelle von Ractivan, der die Leitung

Berurteilung der Mörder Mahmud! Schewket Bafchas.

Die friegsgerichtliche Berhandlung gegen die tinopel dauerte am Sonntag bis 1 Uhr friih. Berficherung bei der Veranlagung und die Be-Die Berurteilten werden heute früh an verschie-bestraft werden tann, be feitigt werden; da-Mörder Nagmi, Sifmet und Abdurrahman find erlannt werden tonnen. noch nicht verhaftet worden. Pring Sabah Eddin richtete an die Polizei ein Schreiben, in dem mach sit euer will man fich zufrieden geben. er mitteilte, daß er sich seit 7 Tagen an einem Es soll aber in das Besithsteuergesetz eine Be sicheren Orte verstedt halte und ruhig den Gang stimmung aufgenommen werden, wonach die Reder Untersuchung verfolge.

aus Basra an den Minister des Innern gelangt der Bertzuvachssteuer beseitigt werden; por die Errungenschaften der Freiheitskämpfe gu sind. Danach seuerten am Freitag vier Per-allem sollen Bestimmungen getroffen werden, sonen auf den Divisionskommandanten von durch die eine Doppelbesteuerung verhindert wird. Basra, Oberft Ferid, den Gouverneur Munuesit, den Kommandanten der Gendarmerie fowie andere Offiziere und Gendarmen Revolverschiisse. Ferid wurde get otet, der Gouverneur und ein Gendarm verlett.

Aus dem Reiche. Das Raiferpaar in Samburg.

ift nunmehr vollftredt. Als Saupt erben tommen Parteien des Reichstages ist die Rapitalisie Gin Bundnis Bulgariens mit Desterreich? Tochter Therese und sein Entel Heinrich, der Spionage-Affare auf die Spur zu tommen. In Belgrad will man wissen, Bulga Sohn des verstorbenen Prinzen Arnulf, in Betracht. Die Rabarettfangerin Pawlitotu ift bringend ber 5000 Mart ab als folche jum Wehr bei rien habe mit Defterreich-Ungarn einen Ber- Ginen Hauptteil ber Erbschaft bildet das Pring Spionage zugunften eines fremden Staates verdachtrag abgeschlossen und sei demnach aus dem Luitpold-Palais am Odeonsplat, in welchem auch tig. Während ihres Auftretens in zahlreichen In diplomatischen Rreisen Betersburgs Balkanbund ausgetreten. Deshalb der Prinzesfin Therese ein Wohnrecht eingeräumt Städten Galiziens nahm fie Gelegenheit, Bekanntwird die Lage auf dem Baltan fehr tonne es taum noch in Petersburg erscheinen, wurde. Ihr fiel auch die Billa Umsee bei Lindau schaften mit hoheren Offizieren zu machen, um diese wo es unbedingt einen neuen erweiterten Bund- gu. Bon ben Jagdgrunden erhielt der Pringregent zur Spionage auszunugen, indem fie wichtige Das Kriegsgericht in Ronitant in ope I nisvertrag abschließen miifte. Bei dieser Sach Ludwig das Gebiet bei Oberftdorf, Prinz Leopold Dokumente stahl. Gegen die Bowlikotu wurde ein jällte, nach einer Parifer Meldung, aus Anlag lage betrachte man den Rrieg für un ver bas bei Winterftein im Allgau. Jeder der vier Steckbrief erlaffen. der Ermordung Mahmud Schewket Baschas meidlich. Er würde voraussichtlich nur ein haupterben wurde mit je 110 bis 120 Delgemälden Berteidigungsfrieg fein, und für die bedacht. Die Wohnungseinrichtungen gingen jum größten Teile an Sofbeamte und Bedienftete über, die im unmittelbaren Dienft des Regenten ftanden. Dreizehn Goldaten, die an der Demonftration Seine vier Jagdgewehre beftimmte er für die Bringen Mittlerweile ift in Gerbien nun die Ludwig, Leopold, den Oberstallmeifter Grafen 3 mang Sarbeit und die anderen gn 4 Monaten längst erwartete, mehrmals bereits angefündigte, Wolfsteel und den Atademieprofessor Ferdinand v. Bei dem lebhaften Rotenwechsel unter den aber stets widerrufene Dinister frisis ein- Miller. Die von Rotperichaften herruhrenden Balfanftaaten midt die Entscheidung über getreten. Wie ein Telegramm aus Sofia mel Geburtstagsgeschenke werden in der Schattammer, Rrieg und Frieden immer naher. Nachdem Bul- det, ift das gesamte Ministerium gurudgetreten. gegen 500 von Künftlern gespendete Gemälde in

Die Ginigung über den Behrbeitrag.

Die Berftändigungstommiffion gur Borbeseinerseits den bulgarischen Gegenvorschlag von garia", daß die Ablehnung der bulgarischen ratung der Steuergesetze hat sich über die Bereiner gemeinsamen Herrschaft und Besetzung der Borschläge betreffend die Demobilisierung die anziehung des Einkommens zum Wehrbeitrag eroberten Gebiete ablehnen würde. Die in Sofia Phase der diplomatischen Berhandlungen zwi- schliffig gemacht. Die so viel bekämpfte Rapidurch den Gesandten Spalaikowitsch übergebene schen Bulgarien und Gerbien abschließe. Es talifierung des Einkommens wurde fal Antwort bestätigt denn auch die Beigerung Ger bleibe noch übrig, ein wirtsameres Mittel gur lengelassen und durch eine Best euebiens, auf diese bulgarische Bedingung für eine Regelung der Differenzen zu finden. Dieses Mit- rung der Einkommen von 5000 fand man sich mittags 1 Uhr im "Logenhause" Demobilisierung einzugehen. Hierde Bulgarien zu finden missen, denn es Mart aufwärts ersett. Die Steuersate zum gemeinsamen Mittagsmahl ein. Bon 1/23 ein Telegramm aus Sofia: Serbien antwor- sei entichlossen, in der Verteidigung seines Rechts beginnen mit 1 Prozent und steigen Uhr an begann in den schönen "Logenhaus"nach der Höhe des Einkommens bis 8 Bro- Anlagen ein lebhaftes Treiben einzuseten, es zent. Abzugsfähig sind 5 Prozent des wehr- entwidelte sich ein großes Familienfest. Unsere steuerpflichtigen Vermögens. Die Steuerstala im stadtische Rapelle unter Herrn Direktor Raueinzelnen ift noch nicht festgelegt, man einigte manns Leitung bot ein Konzert, das den lebtommen acht jig Millionen Mart gab man fich in den Saal zu einer furzen, aber bringen foll, und überließ es dem Reichs- eindrudsvollen Feit verfammlung. gesellschaften einen solchen von 40 Millionen.

Ebenso wie bei der Bermögenszuwachssteuer nach giebig, so dürfte der Frieden Mörder Mahmud Schewket Paschas in Konstan soll auch beim Wehrbeitrag die eidesstattliche bem Gultan jur Bestätigung unterbreitet wird. auch mit Berluft der bürgerlichen Ehrenrechte

Mit dem Beiterbestehen der Bertgu gierung verpflichtet wird, vor Infrafttreten diemit Bulgarien herbeizuführen, haben zur Unter- At tentat berichten ofsizielle Telegramme, die machen, durch die die Härten und Unebenheiten

Aus dem Auslande.

Sperrung der Biener Universität.

nationalen Studentenschaft von Bien fall ichon bei seinem Auftreten begrüßt. Er hat beschlossen, die vollständige Sperrung der Uni- libermittelte zunächst einen freundlichen Gruß versität zu erzwingen, falls das Rektorat die Aus- des geschäftsführenden Vorstands der Partei nahmebestimmungen nicht zurücknehme, nach denen und wünschte dem Feste besten Erfolg. In der Aus Sam burg, 22. Juni, wird geschrieben : ber Eintritt in die Universität nur durch die kleinen Politik liege viel Mühe, Arbeit und Entder Autonomiefrage geeinigt hatten, stünde Rurg nach 3 Uhr trafen der Raiser und die Tore und gegen Borweisung der Legitimationskarten tauschung, aber auch hier passe Goethes Bort: der Durchführung der Demobilisierung und der Raiserin bei Born im offenen Bierspänner ein gestattet ift. Die deutschnationalen Studenten besetz "Tages Arbeit, abende Gaste - jaure Bochen, Konferenz selbst fein weiteres Hindernis ent- Sie fuhren über das Geläuf vor die Raiserloge, die ten die Eingange in die Universität und hinderten frohe Feste!" Die Ansicht Naumanns, der sagte, gegen. Pasitsch regt gleichzeitig an, diese 3dee mit blithenden Gewächsen reich geschmudt mar. Das die übrigen Studenten, in die Borlesungen zu gehen. die Politik sei kein Sonntagsvergnügen, sonsum Gegenstand einer Borkonferenz in Saloniki Bublikum, das zu vielen Tausenden die Bahn flillte, Das Rektorat hat nunmehr die Sift ierung der dern die ernsteste Arbeit, mußte in alle Kreise ju machen. An maßgebenden bulgarischen Stel. brachte fturmische hochrufe aus. Die hohen herr- Borlesungen verfügt und die Universität bis des Bolles dringen. Auch in Sachsen sei ja Ien scheint man nicht geneigt, dieses Projekt schaften saben die Rennen um die filberne Beitsche, auf weiteres gesperrt. Sämtliche Mitglieder des noch manches zu tun gegen die politische Gleichaufzunehmen, und weist darauf hin, daß die den großen hansapreis und das Raiserin-Bittoria- Sochiculausschusses ber deutsch-nationalen Studen- giltigkeit. Die vornehmste Pflicht jedes ernst-

follen innerhalb vier Bochen stattfinden.

Gine Rabarettjängerin als Spionin.

Der Polizei zu Stanislaus gelang es nach

Berurteilung frangöfischer Meuterer.

Das Rriegsgericht ju Montpellier hat von den in Robes teilgenommen haben, zwei ju 5 Jahren bis 5 Jahren Gefängnis verurteilt.

Sommerfest

der Fortichr. Boltspartei im 17. jadfijden Reichstagewahlfreife.

Wenig sommerlich war das Wetter des gestrigen Sonntags, aber dennoch tonnte die Rreisleitung gelegentlich ihrer geftrigen Beranstaltung eine große Bahl Parteimitglieder von nah und fern begrußen. Rach einem Frühichoppen im Berggasthause "Bur Bismarchobe" fich nur dahin, daß die Besteuerung der Gin- haften Beifall der Besucher fand, und dann be-

schatzamt, bis Montag früh eine entsprechende Ramens des Kreisvorstands der Fortschritt-Stala aufzustellen. Bon der Besteuerung des lichen Bolfspartei bieß Berr Baul Du il I er-Bermögens nach den letten Beschlüssen der Bud- Glauchau die Erschienenen herzlich willkommen; gettommission erwartet man einen Ertrag von er gab seiner Freude darüber Ausbrud, daß so 875 Millionen, von der Besteuerung der Aftien viele jum Teste gekommen seien trot der Ungunft des Wetters. In diesem Jahre feiere man allgemein im deutschen Bolle zwei Feste. Borigen Sonntag tonnten wir das Regierungsjubiläum unseres Raisers begehen. Bir schäken Dann wurde das Urteil gefällt, das stimmung, daß jemand bei Steuerhinterziehung unfern Raifer als den Mann, der es verstand, 25 Jahre lang uns den Frieden zu erhalten, wir seiern ihn als den Schirmherrn des Frie denen Stellen der Stadt gehen !'t. Die drei für soll aber kunftig auf Publikation des Urteils dens, aber auch als den Mann, der Deutschland die Weltmachtstellung gab, die es heute in der gesamten Kulturwelt einnimmt. Bor 100 Jahren errang sich Deutschland feine Freiheit, löste sich los von Napoleon, dem Bölkerbezwinger. Durch liberale Gesetzgebung verstanden es große Männer, die Liebe des Bolles zu erringen, andere begeifterten es für die edelften Empfindungen. Nach und nach machte sich das Boll eigen. Und so muß es auch heute sein: Freiheit, Fortschritt und Recht milfen sich zusammenschließen zu weiteren Kämpfen. Unser Fest fei ein Fest ber Bormartsftrebenden. In diesem Sinne heißt Redner die Berfammlung berglich willtommen.

Dann betrat Berr Reichstagsabgeordneter Gine Bertreterversammlung der deutsche Soff-Riel die Tribiine, mit lebhaftem Bei-

Wir führen Wissen.

lette Reichstagswahl doch nicht vergeblich war, dankte die Berfammlung. -nen haben, so darf die Fortschrittliche Bolts Fahne; von ihr versprechen wir uns auch viel. und des Vorstandes nach streng gebundenen Lis auch heute noch auf jung und alt äußert, die men, daß sie ernstlich hierzu mit beigetragen land! hat. Dann wendet fich Berr Soff gu dem Stichmahlabkommen mit der Sozialdemokratie. Es von Bremen, die da lautet: "Bier endet das der Einführung einer neuen Rlaffe 1a. Steuerpolitit des ichwarz-blauen Blodes gutge Sohn und Spott auf den Begriff Bahlrecht be- wurde nach hier überführt. heißen, 71/2 Millionen sie dagegen verurteilt. deute. Dann wandte sich Redner gegen die poli-Der Wille des deutschen Boltes tam auf diese tische Gleichgültigkeit, die einem frischen polirecht illusorisch. Nur unfrer Stich vahlparole neue tatträftige Mitstreiter gefunden haben. Die verdanken wir es, daß im Reichstag eine Linke liberale deutsche Frauenwelt sei berufen, den erfchien, die nun über die Mehrheit verfügt. liberalen Gedanken vorwartszubringen, die Rin-Reine andere Mehrheit mare früher auf den Be- der zu freien Geschöpfen herangubifden. Doppelt danken gekommen, den Besit zur Dedung der willkommen heißen wir es, wenn sie uns im Schwankens auf seinem hohen Sit angst und Dorf zu einem Wahrzeichen geworden ist. Mag Roften der Wehrvorlage heranzuziehen. Es er politischen Rampfe beifteht. Die deutsche Grau scheine aber dringend wiinschenswert, daß die lebe hoch! liberale Partei noch weiter fräftig gestärkt werde. Mach einem Hinweis des Herrn Kreisvors. Angenehm berührte den Redner die Nachricht, Willer, daß demnächst das einzige entschiedaß trot der schwierigen politischen Berhältnisse den liberale Blatt unsers Kreises, das "Meera- nes 57. Stift ung sfest es angesetzt. Wie nen der Unterstützung aller Ortstreise teilhafrig in Sachsen auch hier der liberale Gedanke auf ner Tagebl.", sein 50jahriges Jubilaum seiere, es sich für einen Turnverein geziemt, bedeutete werden. dem Marsche sei; die sachsischen Liberalen moch aus welchem Anlag er dem Blatte die herzlich auch hier das Schauturnen die reiche tur- -m. Langenberg, 23. Juni. Der hieten sich die Berhältnisse in Schlestvig Holstein stein Glidwünsche widmete, dankte Herr Redat- nerische Arbeit im Gewand der Freuden, die sige Turnverein unternahm gestern unter jum Biel ihrer Winsche nehmen, woo von gehn teur Alexander für diese und brachte ein Reichstagsmandaten allein sieben in Sanden der Soch auf die Fortschr. Bolispartei aus. Liberalen find.

1870-71 bemerkbaren außerordentlichen Auf schwungs auf allen Gebieten appellierte Redner die Zurückleibenden vergnügten sich noch einige Stunden bei einem fröhlichen Tänzchen. —: noch einmal an alle, die politisch Gleichgültigen aufzurütteln und schloß seine Ausführungen unter nicht enden wollendem lauten Beifall.

Als dann herr Areisvorf. Müller noch Begriißungstelegramme von den Herren Landes-Brodauf wie von den Fortschrittlern in Bauten befannt gegeben, beschloß man, an Friedrich Für Dienstag: Etwas wärmer, sonft feine er- lichen Behendigfeit - alles war geeignet, beim | - Langenberg, 23. Juni. Juni. Gestern Naumann, der dem hiefigen Kreise entstammt, telegraphische Gliidwinsche zu senden.

Danach fand das Teft feine Fortfetung im Garten, wo allerlei Volksbelustigungen für groß -: Mit dem Abdruck eines neuen Romans einen sehlenden Mann eines Ersatmannes der eine gute Verteidigung besaß. Kurz vor Halbund klein geboten wurden; ein politisches Rasper beginnen wir heute in der Beilage des "Tage- 1856er bedienten. Während am Borabend das zeit schoß Büstenbrand das erste Tor. Mit 1:0 theater forgte für Unterhaltung, auf dem Thurin-blattes"; "Arme fleine Anni" lautet der Teft mit einer Jubilarfeier eingeleitet zugunften Buftenbrands ging es in die andere ger Tangplat schwang man das Tanzbein, man Titel der erfolgreichen Arbeit der Schriftftelle- wurde, bei der die Jubilare Hermann Arnold 1, Halbzeit, aber hier schof Langenberg dreimal ergötte sich im Raritätenkabinett, übte Aug' rin Helene Courths - Mahler, der un- Paul Garbe und Karl Feldmann für 25jährige ein. Büstenbrand schoß kurz vor Schluß des und Hand am Schießftand usw., bis dann die fere Lefer und Leferinnen ichon so viele Stun- Mitgliedschaft gefeiert und viele gute und schieße ein Abseitstor, welches aber infolge Un-Fortsetzung des Festes abermals in den Saal den angenehmster Lektüre verdanken. Wir hoffen, Worte vom Stapel gelassen wurden, besonders aufmerksamkeit des Schiedsrichters als reelles verlegt ward. Hier wechselten in angenehmer daß auch die neueste Schöpfung der so belieb- von den Turnveteranen, beschließt ein Turner- Tor erklärt wurde. So endete das Spiel mit Folge instrumentale Darbietungen unsrer Stadt-ten Schriftstellerin allgemeinen Anklang finden ball am heutigen Montag das Stiftungsfest, 3:2 zugunsten des L. S. C. tapelle mit Borträgen des Gesangvereins "Giche", wird. Oberlungwit, und Ansprachen ab. Herr Siete - wir Die gestrige er ft e Borft ellung alter Bobe zeigte. Clauchau leitete den Teitfonmers.

mit großem Beifall begrifft, herr Budor-tion Richter. Zwar war der Besuch nur Milchhandlern, den sogenannten R. B. Gott- reien am Biertisch begab sich ber Mann nach Sause, Leipzig das Wort, der als Glanzpunkt des Festes leidlich, das finanzielle Ergebnis, das für unsere lards Di I ch er frisch er mit dem Sinweis holte ein Stilettmeffer, lauerte seinem Gegner, einen das Gefihl bezeichnete, daß alle Teilnehmer fleißige Truppe doch ausschlaggebend sein muß, zu verkaufen, daß derselbe von Nahrungsmittel- Schlosser, auf und brachte ihm Stiche ins Gesicht e in e Beltanschauung verbindet, und zwar die daher nicht fo fehr befriedigend, aber dennoch chemikern als einwandfrei bezeichnet worden sei, und einen 5 Bentimeter tiefen Stich in die rechte des Liberalismus. In solchen festlichen Stun- darf man dem Naturtheater wohl sicher eine Nach den polizeilicherseits erfolgten Prüfungen Bruftseite bei. Der Gestochene wurde schwer verlett ben gezieme es fich, eines Mannes zu geden- gute Zufunft voraussagen. Aller Anfang ift diefer Angave entspricht lettere den Tatsachen ins Kreistrankenftift nach Zwidau transportiert.

Redner griff dann zurud auf die großen Bor- fen, dem wir so vielen Dank schuldig sind: des schwer, das zeigte sich ja schon gelegentlich der nicht. Durch die Anwendung dieses jogenannten teine Rleinigkeit. Die Milliarde folle durch Bes Wert zunichte machte, ihn felb't stürzte. fein. einen Wehrbeitrag vom Bermögen aufgebracht Redner schloß mit den Worten des alten Göt -a. Die hiesige allgemeine Ortstran itag für den Ortsverein und in der Folge auch werden und in der Bermögenszuwachssteuer seise. Berlichingen, dessen vorletter Ruf lauteie: fe ntaffe hielt am Sonnabend im "Deutschen für unsere gahlreichen Gafte aus dem Orte und die Dedung für die laufenden Ausgaben ge- "Es lebe der Raifer!", dessen letter Ruf aber: Saus" eine außerordentliche Generalversamm- der weiteren Umgebung, die sich die vorzügliche

Damit hatte der Kommers, in deffen let-

Bächlisches.

Sobenftein-Ernftthal, 23. Juni 1913. vorstand Giinther, Landtagsabgg. Schwager und Bettervoraussage ber Rönigl. Sachs. Landes. Betterwarte au Dresben.

hebliche Menberung.

Minimum +1089.

im Raturtheater bedeutete einen schönen - In letter Beit ift versucht worden, in reußischen Fleden Fraureuth ein Arbeiter eine Als erfter Hauptredner des Abends nahm, tatfachlichen Erfolg für die rührige Diret - der Hauptsache bei Landwirten oder wenigstens außerft rohe Tat. Nach voraufgegangenen Reibe-

Bolt blide mit Begeisterung auf jene Zeit zu- von Staaten und Stätchen, mit absoluter Herrlichen Darbietungen richtig gewedt ist, wird Konservierungsmittels zur Milch unbedingt als rud, da der gewaltige Napoleon niedergerungen schaft, an der Spite Preußen ohne jede Ber- es auch am guten Besuch nicht fehlen, des sind eine Falschung anzusehen ist. Es wird daher vor ward. Liberale Magnahmen bereiteten die ganze fassung, mit einem von seiner Umgebung ab- wir sicher. Die Anlage des Naturtheaters ist der Anlchaffung bezw. Anwendung des erwähn-Bewegung vor. Die damals in Aussicht ge- hangigen König, der unfahig war zu großen eine derart praktische, daß sie einen Bergleich mit ten Mittels gewarnt, da bei Zuwiderhandstellte Berfassung blieb aus, im Gegenteil trat Entschliffen, mißtrauisch gegenüber den Man- solchen anderer größerer Städte nicht zu scheuen lungen zweifellos eine Bestrafung nach dem Rah. nach dem glorreichen Befreiungstriege die Reat- nern von Geift und Größe. Preußen war ein braucht. Bu wünschen wäre nur, daß sich das rungsmittelgesetz erfolgen müßte. tion ein. Dann zeigte Herr Hoff, wie seiner-Rastenstaat, der Abel hatte das Monopol auf Publikum mehr daran gewöhnt, die Platvor- | Die Einrichtung des Armenrecht & maligen Ausgaben bedirfe man einer Milliarde, verwaltungen und die große Beeresreform. mit einem besonders schönen Luftspiel aufwar- die geradezu Staunen erregt, bezeichnet worden. laufenden jährlich etwa 200 Millionen. Seine Haupttat bestand darin, daß er Raiser ten, das noch nie seine Zugkraft versagt hat Deutschland habe zwar unter Raiser Bilhelm Merander von Rugland zum Bindnis mit und diese hoffentlich auch hierorts bewährt ; es dem Zweiten auf wirtschaftlichem Gebiet außer- Preußen gegen Napoleon veranlaßte. Unrettbar gelangt "Der Raub der Gabinerinordentliche Fortschritte zu verzeichnen gehabt, ware Preußen verloren gewesen ohne dieses nen" zur Aufführung und eines aufs schönste unseres gestrigen Parkfestes wurde zufolge des aber derartige Summen aufzubringen, sei doch Bundnis. Der Adel var es, der Steins gro- unterhaltenden Abends darf jeder Besucher sicher umschlagenden Wetters, das am Sonntag fruh

bange gemefen fein.

feinen Uebungen des Mutes und der forper ben. das den Berein auch unter neuer Leitung auf!

ganger vor 100 Jahren, als auf fachfischem Reichsfreiherrn vom Stein. Redner ffizzierte bas ersten Borstellungen im Sotel "Drei Schwanen", Milcherfrischers wird nur eine Falfchung nur Boden die ehernen Bürfel fielen. Das deutsche damalige Deutschland als ein Sammelsurium aber wenn erft einmal das Interesse an den der Mild herbeigeführt, da der Zusatz jeden

zeit all die großen Fortschritte in Preußen unter hohe Stellen, die Bürger lebten in Städten mit schriften zu beachten. Die Aufführung felbst im Prozesse verpflichtet den Recht an. dem lebhaften Widerstand der junkerlichen Kreise schlechter Berwaltung, der Bauer führte ein jam- war, wie wir das von unserem Ensemble ge- walt, solche Parteien, die zur Tragung von auftande kamen; die freien Bauern waren ihnen mervolles, elendes Dafein, ein Stlavenleben. wöhnt find, eine untadlige, der "Herrzeftoften nicht imstande find, unentgeltlich zu ein Dorn im Auge. Gegen den Feudalismus Bas nicht zum Abel gehörte, war der Plebs. fch niter von Ammergau" erfuhr eine vertreten. Diese Armenrechtsprozesse bilden einen gelte es auch heute noch zu tampfen. Redner Dieser politische Tiefftand resultierte aus dem Biedergabe, für die jedem einzelnen Spieler gang erheblichen Prozentsatz der von den Rechts. wandte sich nun der Heeresvorlage zu, die jett ofonomischen Tiefftand: Sandel und Anerkennung gezollt werden muß; der anwälten geführten Prozesse. Bei vielen Anwälden Reichstag beschäftige und in Bezug auf ihre konnten sich nicht entwideln, sie erstidten im Eindrud war großartig, die Stimmung tadel- ten sind 10, 15 und mehr Prozent ihrer samtwirtschaftliche wie nationale Bedeutung wohl fei- Bunftwesen. Betrachten wir die heutige Ent- los, und so dürften, auch nur an dieser ersten lichen Prozesse solche, die sie unentgeltlich im nen Borganger habe. Nach ihrer Bewilligung widlung, so glauben wir, daß jene Zeiten 500, Vorstellung gemessen, die Aussichten für die Zu- Armenrecht zu führen haben. Gine solche Arwerde das deutsche Heer das stärkste Instrument ja 1000 Jahre gurudliegen. Das Heer war un funft des Naturtheaters gute sein, zumal wenn beit wird keinem anderen Berufsstande zugein der Sand eines Monarchen wohl feit Be- zuverlässig, weil es aus Goldnern, zusammen- der Bettergott ein Ginsehen hat. Der Plat ist mutet. Man vergegenwärtige sich nur einmal, stehen der Erde darstellen. Die Parteien sind geholtem Gefindel, bestand. Aus solchen Ber- zugfrei und kein störender Lärm von der Straße was es bedeutet, den 10., 8. oder 6. Teil seiüberzeugt, daß eine volle Ausnutzung der Bolts- haltnissen heraus ward der Reichsfreiherr vom her störte das Spiel, das die Zuschauer mit ner gesamten Arbeitstraft und Arbeitszeit auf frafte geboten ericheint. Diese Borlage foll die Stein geboren, der trop des beispiellosen Rieder- Aufmerksamkein verfolgten. Gbenfo beifallig wie eine unentgeltliche Berufstätig. volle Durchführung der allgemeinen Wehrpflicht ganges Preußens nicht seinen festen Glauben die Aufführung selbst wurde ein Prologent-teit zu verwenden. In Zahlen ausgedrückt bringen. Auch die Liberalen wollen, daß jeder an eine bessere Zukunft verlor. Als falsch be- gegengenommen, den Frl. Marga Richter zu bedeutet die Armenrechtsbelastung nach einer im wehrhafte Mann unter die Fahne gerusen werde. zeichnet Redner die damalize Minzen-Aufschrift: Beginn der Vorstellung sprach. Näch st en Jahre 1909 aufgenommenen Statistif, daß 10 000 Scharnhorst war der Bater des Gedankens der "Der König rief, und alle, alle kamen!" Wer da Mit t wo ch geht an derselben Stelle die Auf- deutsche Rechtsanwälte in einem Jahre unentgeltallgemeinen Wehrpflicht. Bis zu seiner Zeit rief, das war Stein, und wer nicht tam, das führung des wirfungsvollen Schönherrschen Schau-liche Anwaltsarbeit im Gebührenwerte von etwa mußten sich die Staaten auf die Soldnerheere war der Ronig! Mannesmut vor Ronigsthronen spiels "Glaube und Beimat" vor sich, 5 Millionen Mart leiften. Außerdem haben die verlassen. Die Ansicht, die Sicherheit des Staa- war ihm zu eigen; nach ihm hat fein Mann das der Berfasser selbst "Die Tragodie eines Rechtsanwälte in diesen Armensachen noch viele tes in die Hände der wehrfähigen Bürger zu wieder solchen Männerstolz gezeigt. Mit Recht Bolfes" nennt. Hoffen wir, daß unsern streb tausend Mark an baren Auslagen für Schreiblegen, stellte einen geradezu revolutionaren Ge- hat man ihn den leichsbaumeister genannt; er samen Mimen gerade auch an diesem Tage ein kosten : Porto usw. aus ihrer eigenen Tasche zu danken dar. Im wesentlichen sei die neue Wehr- beseitigte das Rabinettssystem, setzte an dessen voller Plat beschert ift. - Eines besonderen Sin- entrichten, die sie nicht erstattet erhalten. Die vorlage so gut wie bewilligt, schwierig sei nur Stelle verantwortliche Minister, die in Giblung weises verdient die morgige Vorstellung im Regelung des Armenrechts ift deshalb mit Recht die Frage der Beschaffung der Mittel. An ein- mit Ronig und Bolt blieben, schuf gute Stadt Sotel "Drei Schwanen". Die Direktion wird als eine Sonderbesteuerung des Anwaltstandes,

-g. Wüftenbrand, 23. Juni. Der Tag noch feinerlei Hoffnung guließ, gu einem Gludsfunden. Redner führt dann weiter aus, daß die "Es lebe die Freiheit!" Mit stürmischem Beifall lung ab, die von 33 Vertretern besucht war. Da Feststimmung zu eigen machten und auf unserer die lette Bertretermahl infolge Bekanntmachung Sohe recht frohliche Stunden verlebten. Und es denn die diesmalige Finanzreform sei doch Mamens der auswärtigen Teilnehmer dankte des Reichskanzlers ungültig ist und bereits am gab gar viel Gelegenheit, daß sich jeder nach wesentlich verschieden von der des Jahres 1909; Berr Fabrikbes. Graf Leipzig. Man habe, so 30. April eine Generalversammlung mit den seiner Art der Kurzweile hingeben konnte. Da damals legte der schwarz-blaue Blod die Lasten führte er dann aus, die Liberalen früher ein neuen Bertretern stattgefunden hat, lagen die in sind die schönen Anlagen des Heidelberges, die auf Berkehr und Konsum, und diese driidten mal als vaterlandslos bezeichnet; das sei aber der letteren vollzogenen Beschlüsse den alten Ber- von Jahr zu Jahr sich prächtiger entwickeln und mehr als die direkten Steuern. Die Rosten der grundfalsch, denn Liberalismus und Baterlands-tretern zur Genehmigung vor. Man erklärte auf dessen laubengangartigen Begen es sich so neuesten Heeresvorlage würde auch der Besit liebe gehörten zusammen. Das zeige auch der sich damit einverstanden. Weiter wurden der schön lustwandeln läßt; da ist die Festhalle, wo start mit zu tragen haben. Das ift ein Fort- Standpunkt der Reichstagsfraktion, die jett wie Generalversammlung die neuen, von einer Kom- trot "fürchterlicher Enge" den ganzen Tag das schritt inbezug auf soziale Gerechtigkeit. Die der so erhebliche Mittel für die Heeresverstär- mission und dem Borstand durchberatenen neuen Tanzbein geschwungen wurde, daß es eine Art schwerreichen Leute wurden bisher nicht nach fung bewillige. Unsere Aufgabe muß es sein, Rassensatzungen nach den Bestimmungen der hatte; da gab es mancherlei Unterhaltung, wie ihren Kräften zu den Rosten für die Sicherheit daran zu arbeiten, daß aus einem einigen Reich Reichsversicherungsordnung vorgelegt. Die ins das Bolkstheater — auf gut "deutsch" "Bariedes Reiches herangezogen. Wenn wir nun gegen auch ein freies werde. Die Jugend schart sich gesamt 102 Paragraphen wurden angenommen. tee" -, die Reitschule, das Kasperletheater, des 1909 einen bedeutenden Fortschritt zu verzeich erfreulicherweise mehr und mehr um unfre Dann beschloß man, die Wahlen der Vertreter sen Anziehungsfraft sich wie vor Jahrhunderten partei das Berdienst für sich in Anspruch neh- Es lebe die Jugend, das freie deutsche Bater- ten vorzunehmen. Die Wahlordnung, die 26 Schießhalle, den Glückstopf und den Kraftmesser: Paragraphen umfaßt, gelangte ebenfalls zur An- da fanden sich Erfrischungsstellen wie das Anknüpfend an eine Inschrift an der Grenze nahme. Schlieglich nahm man Renntnis von Cafee, der Bürstelstand, der suge Binkel mit Schotoladetrant und Buderbude, das Beinsei klar, daß wir ohne diese Parole heute etwas liibische Stadtrecht und beginnt der gesunde | -a. Ein auf der Schitzenstraße wohnender restaurant und das Erfrischungsheim. Und aus anderes im Reichstage erleben würden; der Er- Menschenverstand" führte Herr Bürgermeister Dr. 16jähriger junger Mann verung lückt e'alledem heraus entwidelte sich ein Bolksleben folg der taktischen Parole sei eben, daß der Be- Moth Burgstädt aus, daß es sich um den gestern im nahen Siegmar dadurch schwer, daß rechter Beise und Art. Die Zugänge zum sit jett stärker herangezogen werde. Bon den selben Widerstreit handle, wenn wir an das er auf einem Spielplat stürzte und einen Heidelberg zeigten ein ununterbrochenes Auf und 12 Millionen Bahlern haben 41/2 Millionen die preußische Wahlrecht denken, das tatfachlich einen Be in bruch erlitt. Der Bedauernswerte Ab, der Festplatz ein frohliches Bogen der festfrohen Menge. Hoffentlich ift auch das finan--r. Den Erduntergang "übte" heute vor- zielle Ergebnis jo, daß dem Ortsverein auch mittag zweimal — das eine Mal auf der Bein- für das laufende Jahr Berwendungsmittel zur Weise deutlich zum Ausdrucke, erscheint aber in tischen Zuge hinderlich sei. Laue und Saumige fellerstraße, das andere Mal auf dem Altmarkt Genüge zur Verfügung stehen. Der Verein selbst der Zusammensetzung des Parlaments gefälscht. miissen aufgemuntert werden. Doppelt freudig - das originelle Reklamegejährt der Erdal-aber kann mit Stolz auf das eben verflossene Die Wahlkreiseinteilung macht das gleiche Wahl- sei es zu begrüßen, daß wir im letten Jahre it ie fel wich se. Infolge Scheuens der vor erste Jahrzehnt seines Bestehens zurücklichen. gespannten Rosinante ging das Gefährt durch, Bas der Beidelberg ift, das dankt er dem Ortsfam selbst in die Gefahr, zertrummert zu wer- verein, sei es der Bart oder sei es der weit den und brachte auch Besucher des Wochenmart ins Land schauende Turm, der gestern stets tes in Gefahr. Dem Froschkönig foll es ob des aufs neue bestiegen wurde und der für unser das fommende Jahrzehnt den Berein bei wei--1. Der Turnverein von 1856 terer recht riiftiger, unverdroffener Arbeit feben hatte für den gestrigen Sonntag die Feier sei- und mag er bei seinem gemeinnützigen Begin-

Aronung des Festes. "Arbeitstage voll riftiger reicher Beteiligung einen Ausflug nach dem Plage find die besten von allen Testen". Rir Mineralbad Hohenstein-Er. Es fand dort ein gends ift dies Wort beffer angewandt, als bei Tangchen ftatt. - In einer Starke von min-Rach einer eingehenden Würdigung des seit tem Teile sich viele der auswärtigen Gaste auf dem Betrieb in einem Turnverein. Und auch destens 400 Personen kamen gestern die organis den Beimweg begaben, sein Ende erreicht und der Zuschauer wird in etwas teilhaftig der sierten Texilarbeiter von Hohenstein-Er. nach Freude und der Schönheit gesunder förperlicher unserm Ort. Im Rauschen Gasthofe wurde Bucht und Betätigung. Die Freisibungen mit Gintehr gehalten und bei einer vorzüglichen Beihren straffen Bewegungen und schönen Stel wirtung und einem Tanzchen einige gesellige lungen, das Riegenturnen mit seinem vielseiti- Stunden verbracht. Auch für Kinderbelustigung gen Betrieb, die Spiele mit ihrer Freude, das war geforgt. - Eine Geltenheit ift gegenwär-Rinderturnen mit seiner herzerfreuenden Frische tig an der nach Hohenstein-Er. führenden Straße und Anmut der Mädchen und Straffheit der zu bemerten. Dort stehen einige Rirschbäume. Jungens, das Vorturner- und Riirturnen mit an denen einzelne Zweige zum zweitenmal blii-

Buschauer rechte Befriedigung machzurufen. Das Sonntag spielte die 2. Mannschaft des 2. G. C. im Hinblid auf seine Bahl in den Reichstag 24. Juni: Tagesmittel +15,69, Maximum +1960 vor Beginn des Turnens mit den Wistenbran- gegen die 2. Mannschaft des Wistenbrander dern ausgesochtene Faustballwettspiel endete mit Ballspielklubs. Das Spiel mar febr interessant. 80:79 zugunften der Bilftenbranden, die fich für da Bilftenbrand eine gute Stürmerreihe und

> - Berdau, 22. Juni. Wie das "Werbauer Tageblatt" meldet, beging im benachbarten

Rindern.

ınten

ung

jeden

als

r vor

ahn=

jand.

Nah-

th t &

an *

nou

के उध

einen

chts.

mal-

ämt-

im

Ar-

guge=

mal,

fei-

aut

1g .

rüdt

im

000

etma die

piele reib=

e zu Die

Recht des. den.

Tag

fruh

üđ\$≈

audy

und

liche

erer Des

nady

Da

die

und

10

mo

das

Art

mie

trie=

Del-

rten

die

ler:

das

mit

ein=

aus

ben

und

feit-

an

uch

lbjt

ene

petr

tets

laa

em

ach)

geftiftet.

- Plauen, 23. Juni. Durch den anhal- verbotene Tangen buldet. tenden Regen führt der Elsterfluß in seinem unter Baffer gefett. Alle Biefen am Fluffe, Leiden im Friedrichstädter Krankenhaus geftorben. fo bei Leuchtsmühle, bei Barthmühle uim. gleichen einem See. Die Leuchtsmühle, in der die 5 Jahre alte Sohn des Hausbesitzers Freund, der Gerhart Sauptmanns Jahrhun-Bierfässer im Reller schwimmen und der Wirt, in der nachbarschaft mit anderen Kindern spielte, wie er nebenbei ermahnte, dort bis an die Rnie trant aus einer am Fenfter ftebenden Flasche, welche Runftseidefabrit werden Gondeln benutt, um ichmerzhaften Folgen diefer Bergiftung. jie überhaupt erreichen zu können. Gin junger che fonnte noch nicht geborgen werden. Sochwaffer steigt weiter.

- Dberwiesenthal, 22. Juni. Untuft gum Lehrling aus Dresden, seinen Eltern und seinem zwischen das rechte Borderrad und den Rahmen. Mit der nötigen Liebe und Hingebung hätte ein Soldaten des 4. Husarnegiments verhaftet, väterlichen Sparkassenbuches, von dem er Beträge bandr eine Keile Röschung hinunter zu follen Der Och ber der Gertspiel schreiben können, das die die im Berdacht stehen, zahlreiche revolutionäre

der elterlichen Wohnung hat sich die 12 Jahre alte Tochter eines hieftgen Birtichaftsbesitzers burch Erhängen entleibt. Der Beweggrund gur Sat ift unermittelt.

- Leipzig, 23. Juni. In Gegenwart des Rönigs Friedrich August wie des Grafen Beppelin, welch letterer mit dem Luftschiff "Sachfen" hier antam, fand geftern die Beihe des toria Luise" war zu Gaste — ein imposantes neuen Artilleriekaserne gebracht. Der Einzug des lediglich einen parteipolitischen Charakter trägt", Schauspiel: Luftschiff, Flugzeug und Freibasson In den Lüsten. Den am 16. Juli. Pirna verläßt das Artillerie-Re- An dem assamen tiesen Redauern Kernpunkt der festlichen Beranstaltungen bildete giment bereits am 26. dss. Mts. und begibt sich rüber, daß es Hauptmann nicht fertig gebracht eine Fahrt des Königs, des Kronprinzen und zunächst nach Zeithain zu größeren Uebungen. Bon hat, deutsch zu fühlen und zu denken, deutsch des Prinzen Friedrich Christian im Lenkschiff dort begibt sich das Regiment am 16. Juli direkt zu schreiben, andert auch der Beifall nichts, den "Sachsen". Giner Darftellung ber "Dr. Rachr." über diefe Tahrt entnehmen wir folgende Schilderung: Gewandt schwingt sich der König die damm mit Grasmähen beschäftigt war, wurde von Professoren der Breslauer Universität und der schmale Aluminiumtreppe hinauf, hat er sich doch schon einmal vor Jahren in Friedrichshafen der Führung Zeppelins anvertraut. Boll fichtlicher Spannung flettern die beiden Bringen, der Kronpring mit der Ramera, die steile Stiege gur eleganten Rajute empor. Bulett entschließt fich auch Staatsminifter Graf Bigthum v. Edstädt, mitzufahren. Als sich bei der Abfahrt ren gest orben. Im Oftseedorf Jamund rin traf gestern abend, von Samburg tomdas zu ichwer belaftete Schiff mit der hinteren hatte die Bauernsamilie March Stachelbeeren mit mend, auf der Fürstenstation Wildpart ein und Gondel dem Boden bedenklich nähert, will in Meltau genoffen. Die Frau ift infolgedeffen ge- begab fich ins Reue Palais. fünf Meter Bobe ein Monteur aus der Gondel ftorben, der Mann liegt hoffnungslos darnieder. ipringen, wird aber, da Graf Zeppelin ben! * Großes Schabenfeuer in ordentliche Barteitag der Sozialde. vorderen Motor mit ganger Rraft laufen läßt, Ronftantinopel. Am Connabend vor- motratie Badens hat heute das von den jo daß sich das Schiff hebt, vom Steuermann mittag brach in Rassim Pascha bei Bera ein Bertrauensmännern abgeschlossene Abkommen mit trampfhaft festgehalten. Nachdem auch die "Bit- Brand aus, der etwa vierzig Holzhäuser ein- den Rationalliberalen und der forttoria Luije" Passagierwechsel vorgenommen hat, ascherte. um der "Sachsen" über den Turnfestplat binmeg nach Leipzig und zu dem in weiter Gerne it oß in den Luften. Während der Flug- für den zweiten Bahlgang in Baden gefichert. fichtbaren Bolferschlachtbenkmal zu folgen, wen- meetings in Alpern ereignete fich ein schwerer Borms a. R., 23. Juni. Gestern nach. det sich die allgemeine Aufmerksamkeit den Flug- Ungliidsfall. Unmittelbar nach dem Böllerschuß, mittag 23/4 Uhr wurde bei einem Gisenbahnmaschinen gu. 1/6 Uhr, nach genau einstündiger des Beichens des Beginns des Flugtages, stie libergang in der Stadt die 39jahrige Ehe-Fahrt, wirft die "Sachsen" ihre Halteseile aus gen mehrere Frangofen um den Preis des ersten frau Rleber aus Beinsheim und ihr 10und wird im Laufschritt von Infanteristen in Fluges des Tages auf. Unter ihnen befand sich jähriges Rind vom Bug 518 Worms-Ludihr Domizil gezogen. Der König und die Prin- auch der Frangoje Molla, der sich als Dritter wigshafen erfaßt und auf die Seite geschleudert. zen haben turz vor der Landung Eichenzweige in die Luft erheben tonnte. Da er keine Aus- Die Frau war sofort tot, das Kind starb auf auf die Menge herabgeworfen, nach denen sich sicht hatte, den Preis zu gewinnen, wollte er dem Wege zum Krankenhause. Der Unfall ift taufend Bande ftreden. Sichtbar aufs hochste wieder niedergeben. In diesem Augenblide be- auf unberechtigtes Deffnen der Schranke gurud. erfreut über die Genüsse der Fahrt blidt der gegnete ihm der Apparct eines öfterreichischen zuführen. Konia mit feinen Gohnen, an den Rajutenfen- Biloten, Ingenieurs Stanger, der auf dem Bruffel, 23. Juni. 3m Bergnugungsitern stehend, freundlich auf die mogende Menge. Paffagierfit den Linien diffsleutnant Repallet, part der Genter Ausstellung löste sich Erft in ber Salle verlaffen fie das Schiff. Be- einen Sohn des in der Biener Gesellschaft be- ein Bagen der Gebirgsbahn auf dem nige Minuten später trifft auch die "Bittoria fannten Sofzeremonialdireftors, bei fich hatte. Gipfel los und rollte mit großer Geschwindig-Luife" neben der jüngeren Schwester ein. Gin Beide Apparate stürzten infolge des Zusammen-feit zu Tal. Um unteren Ausgang sprang er freundlicher Bufall vergonnte es dem Schreiber itoges ju Boden, Leutnant Repollet erlitt einen aus den Schienen, fturzte um und zerfchellte. diefer Zeilen, auf einem der Turme die ichma- Bruch der Schadelbasis, einen Bruch des Unter- Bon den 20 Infassen wurden 17 verlett. len, fich dicht unter der Dede durch die gange fiefers und gablreiche innere Verletzungen. Er 2 davon jo schwer, daß ihr Leben in Gefahr Halle ziehenden Laufftege zu erklimmern. Der wurde in sterbendem Zustande in das Garnison- steht. 2 Deutsche Gebrüder Ludwig und haus Oberlungwiß zu melden. Blid hinab auf die beiden, von langer, erfolg- hospital gebracht. Die beiden anderen Flieger Franz Langer aus Beffen sollen fich unter den reicher Fahrt ausruhenden Kreuzer mit der viel- famen mit weniger ernften Berletungen davon. Berletten befinden. tausendköpfigen Menge in der Halle, die den Die Schuld an dem Unglücksfall wird dem In- Brüssel, 23. Juni. Der König hat Fundamt Gersdorf (Bej. 618.) Grafen Beppelin in einer unerhörten Beife genieur Stanger beigemeffen, der gegen die geftern feinen feierlichen Gin gug in Bent feierte, ihn am liebsten auf die Schultern ge- Flugrichtung aufgestiegen mar. hoben hatte, gahlt gu den unvergeglichften Augenbliden des Lebens . . Den König und den nis. An einem der letten Nachmittage be- Nachmittags besuchte der König die altvlämische Grafen Zeppelin empfingen begeisterte Hochrufe wegte fich ein seltsamer Leichenzug durch die Runftausstellung und stattete hierbei der Galerie der Taufende, die die Langseiten der impofan- Stragen der englischen Industrieftadt Manchester. Ravence einen Besuch ab. Er murde hier bom ten Salle füllten. Immer wieder mußte sich Die irdische Sille einer Mrs. Elizabeth Phil- Geheimen Kommerzienrat Louis Ravene und Graf Zeppelin am Fenster der Pafagierkabine lips wurde zu Grabe getragen, und dem aus- dem deutschen Geschäftsträger Prinzen Sat- 8mmer Rr. 8, 1 Tr., anzumelben. den ihn verehrenden Leipzigern zeigen, die dann driidlichen Bunfch der Berftorbenen gemäß feld Trachenberg empfangen.

ftogigen Tange hat jest auch die Amtshauptmann- Phillips am Sarge feiner Mutter und begann festanten.

Der Mefferheld ift verheiratet und Bater von 6 ichaft Leipzig erlaffen. Danach durfen die joge- mit der Bemerkung, es hatte eben jemand genannten Schiebe-, Badel- und Andtange in ben fagt, er fei verriidt. Benn bas ber Fall mare, aus Marfeille, daß auf bem Landungsplat des - Delanit i. B., 22. Juni Der Beh. Rom. offentlichen Tangftatten der Amtshauptmannschaft fo befande er fich in febr netter Gefellschaft. Im Bort St. Louis du Rhone eine große Dlenge Beu, mergienrat C. 2B. Roch hat zum Andenken an seine Leipzig nicht getangt werden. Beftraft werden nicht librigen teilte er mit, daß seiner Mutter vor ei- bas für die Besatzungstruppen bestimmt war, durch flirglich verftorbene Battin der Stadt 100 000 Marf nur die Tanger, sondern auch der Beranftalter eines nigen Monaten von einem "Geist" verfündet wor- Feuersbrunft vernichtet worden find. Es sei Tangvergnügens und ber Tangwirt, wenn er bas den fei, fie murde fich im Juni wiederverheira- dies jest das dritte Dal, daß derartige Beu-

Laufe oberhalb und unterhalb Plauens Hoch "Dresdner Boltszeitung", Reichstagsabgeordneter fich wieder mit diesem vereinigt. waffer und hat alle tiefer gelegenen Gebäude August Raben, ift heute mittag nach längerem - Bahnedorf b. Dresden, 21. Juni. Der

Linie von der rechten Straffenseite nach der linken Buppen ragt die Gestalt Napoleons heraus, wie das Wert zu vollbringen, auf das man noch hoffen Derwiesenthal, 22. Juni. Untigli zum gesahren, etwa 50 Meter weit, bis er dort an einen ein Goliath unter Zwergen. Hauptwann gibt darf. Straßenbaum angerannt ist. Der Baum legte sich selbst zu, daß Napoleon die Hauptwerson ist. Paris, 23. Juni. In Berdun wurden 5 erhoben hatte, fuhr er nach hier und mietete sich Omnibus fuhr nachdem er aus seiner schiefen Lage . Der Schwere, aber auch die Größe der ernsten Zeit Anschlagszettel an den Rasernentoren angeschlagen erhoben hatte, suhr er nach hier und mietete sich Omnibus suhr, nachdem er aus seiner schiefen Lage widerspiegelte, und das in jedem einzelnen ein zu haben. Die Polizei sahndet nach einem Zwilisten, in befreit war, mit eigener Kraft nach Hause. Dem startes heiliges Gesühl der Baterlandsliebe hin- der der Pariser revolutionären Bereinigung angehört

> ichoffen murde auf einen Personenzug der Strecke Sauptmann taum wieder. Die dichterische Qua-Großenhain = Rottbus zwischen ben Stationen Ruh- litat des Werkes steht auf einer solch tiefen gemeldet wird, tenterte ein Boot, in dem der

- Bauten, 21. Juni. In zwei Conder Dieje Berfe niedergeschrieben hat. zügen trafen heute eine gange Anzahl Fahrnach Bauten. — Der in Kleinseidau wohnhafte einige freisinnige Berliner Blätter dem Dichter 71 Jahre alte Auszügler Gabler, der am Bahn- fpenden. Jest veröffentlichen fogar zwanzig einem Buge erfaßt und zu Boden geriffen. Der Technischen Sochschule, ferner Musiker, Schau-

Reueltes vom Tage.

bald barauf erlag.

* Rach Genuß von Stachelbee.

mit Begeisterung "Deutschland, Deutschland über prangte der Leichenwagen in den buntesten Far- | Effeg (Kroatien-Slavonien), 23. Juni. alles" sangen. Es war eine spontane Suldi-ben. Diese Farbenpracht bildete aber nicht et-In der Walzmühle von Josef Krang Göhne, gung, die allen imvergefilich bleiben wird, die ma ein üppiger Blumenflor, sondern reiche Dra- 21.-G., brach aus bisher unaufgeklärter Urfache das Glud hatten, fie mit zu erleben. Auf das pierungen von schweren Seidensioffen. Auch das im 3. Stodwert des Sauptgebäudes & euer herglichste begrüßt, schritten der Ronig mit den Gefolge, die nächsten Leidtragenden nicht aus aus, das mit rasender Geschwindigkeit um sich Prinzen und dem Grafen Zeppelin durch die genommen, erschienen in farbiger Gewandung. griff, sodaß binnen 10 Minuten das gange Ge-Mitte ber Salle nach dem nördlichen Aus Die Berren hatten möglichst helle Commeronzuge, baude brannte. Die im Mühlengebaude fowie gange, wo die Wagen warteten. Run wurde die Damen elegante, duftige Toiletten angelegt, in den Magazinen aufgehäuften Waren wurden auch die "Biktoria" Luise" in die Halle ein die eher an einen Ballsaal als an den Friedhof ein Raub der Flammen. Der Brand im Ingebracht, die febr bequem für zwei Zeppelin- denken ließen. Diesen eigentümlich phantastisch neren des Hauptgebäudes dürfte noch 3 Wochen freuzer Raum bietet. Um 6 Uhr verließ der wirfenden Trauerzug, den man aus eidener Ent- dauern. Der Schaden wird auf ungefähr 11/2 König unter den jubelnden Burufen der Bu-fernung für einen ländlichen Hochzeitszug halten Millionen geschätt.

ten. Diese Prophezeiung fei nun erfüllt, benn ferdungen burch Feuer zerftort worden find. Man - Dresden, 21. Juni. Der Berleger der am Todestage feines Baters habe die Mutter nimmt an, daß der Brand von der antimilitaristischen

Kunst und Wissenschaft.

dertfestipiel.

- Großenhain, 21. Juni. Scharf ge- auf die erstaunten Gesichter. Ja, man fennt haben foll.

Run hat man das Gestspiel vom Spielplan zeuge, Munitionswagen usw. des nach Baugen in abgesett. Gerhart Hauptmann will selbst in Garnison kommenden Birnaer Feldartillerie-Re- Berlin das Ratheder besteigen, um gegen "das giments Nr. 28, hier ein. Sie wurden nach der ganze Gewebe von Angriffen und Intrigen, das

Un dem allgemeinen tiefen Bedauern da- geben worden: taube Greis erlitt Urm. und Beinbrüche, benen er ipieler und Architetten eine Erklärung zugunften von Sauptmanns Jahrhundert-Festspiel.

Letzte Drahtnachrichten.

Wildpart, 23. Juni. Die Raife-

Freiburg i. B., 23. Juni. Der außerichrittlichen Bolkspartei einstim-* Folgenichwerer Bufammen mig gut geheißen. Damit ift der Großblod

gehalten, nachdem er borher den neuen Ranal * Ein phantastisches Begräb- von Gent nach Terneuzen eingeweiht hatte.

schauer den Platz und fehrte im Bagen nach fonnte, führte freihlich fein Geiftlicher zu seinem Barcelona, 23. Juni. Bei den letten dem Königl. Palais zurud. Graf Zeppelin Biel, dem Southern Cemetern. Gin Gohn der Rund gebungen anläglich einer Protest folgte im Automobil des General-Rommandos. Berblichenen, ein wohlbekannter Sozialift und versammlung gegen den Marottotrieg Bom Palais begab fich ber König mit den Spiritift, nahm deffen Stelle ein und hielt am wurden 30 Personen verlett. Heute ift die Er-Prinzen und dem Grafen Zeppelin nach dem offenen Grab eine Art Leichenrede. In einem regung in der Stadt noch groß. Am Bormit-Gelande der Internationalen Baufach-Ausstel-Anzug von braunlichem Sommertuch, mit deffen tag umstellte die Polizei das Volkshaus. An Farbe ein weicher Filzhut harmonierte, eine mehreren Stellen der Stadt tam es zu einem - Leibzig, 22. Juni. Ein Berbot ber an- rote Rofe im Anopfloch, fo ftand Dr. Bill. Rugelmech fel zwischen Polizei und Mani-

Baris, 23. Juni. Mehrere Blätter melben Unarchiftengruppe angelegt worden ift.

Baris, 23. Juni. Minifterprafibent Barthou übernimmt mabrend ber Abmefenheit des Minifters des Meußeren, Bichon, der ben Brafi= benten ber Republit auf feiner Bondoner Reife begleitet, interimiftisch die Leitung des Dinifteriums bes Meuferen. Mehrere Blatter ichreiben Die Stadt Breslau hatte fich, für die bem Londoner Besuch des Brafidenten Boincare im Wasser waten mußte, ist nur über den Lysol enthielt. Trot ärztlicher Bemühungen, das Festtage zur Erinnerung an die schweren und große Bedeutung bei. "Gaulois" meint: Die Glodenberg zu erreichen. In der Plauener Kind am Leben zu erhalten, erlag das Kind den doch erhebenden Zeiten vor hundert Jahren ein Reise des Präsidenten Poincaré, der Gelegenheit Festspiel bei Gerhart Sauptmann bestellt, das haben wird, mit dem König Georg und Gir Edward — Meißen, 22. Juni. Ein Unfall des aber allenthalben nicht angesprochen hat. Haupt- Gren über die ernste Lage auf dem Balkan sich Arbeiter dieser Fabrit, der als tüchtiger Schwim- Automobil-Omnibus ereignete sich auf der Dresdner mann wollte Eigenartiges, Originelles schaffen, zu unterhalten, wird dazu beitragen können, die mer gilt und Sonnabend abend in dem Hoch Straße zwischen Sornewig und Oberspaar (gegen- machte aber einen großen Die ihr den Babbach) Ber Unfall true fich mie folot mer gilt und Sonnabend abend in bent Body über dem Rehboch). Der Unfall trug sich wie folgt ließ den Zweck, die Bestimmung des Festspieles England und Frankreich, die ihre Entente durch eine wasser der Eister ein Bab flagin, um seinem, die Ber Chauffeur hatte die Nacht hindurch gezecht ganz außer Acht, er dachte nicht daran, ein glänzende Kundgebung besiegeln können, werden nicht dem Tode büßen. Das Wasser riß den jungen und war infolgedessen am Morgen während der deutsches Festspiel, das Jubel und Begeisterung ermangeln, ihre Anstrengungen mit denen Rußlands Mann, der aus Ungarn stammt, fort. Die Lei- Fahrt eingeschlafen, wie er selbst auf der Polizei in entfachen sollte, zu schreiben. Er schuf ein zu vereinen Wer weiß, ob es nicht einem energis Das Meißen eingestanden hat. Der Omnibus ist, mah- Puppenspiel nach eigenem Geschmad. Aus der ichen Ginschreiten der Tripel-Entente und einem entrend der Chauffeur eingenicht mar, in ichnurgrader Fille der Geschehnisse der purzelbaumschlagenden ichiedenen Wort Gir Edward Grens gelingen wird,

Antrag der Königlichen Staatsanwaltschaft in Chauffeur wurde von der Polizei in Meißen der berlaften batte. Hatte Gauptmanns Festspiel aber läßt und von Nancy aus große Mengen solcher Anschlagsterlassen wurde er verhaftet und dem Königlichen Fahrschein abgenommen.

land und Senftenberg. Die Rugel hat gliidlicher- Stufe, daß man stellenweise es für unmöglich Landwirt Antoine aus Elones mit seinem Sjährigen hält, daß der Dichter der "Bersumfenen Glode" Anaben und 2 Tagelöhnern über die Mosel gesetzt wurde. Mur der Anabe tonnte gerettet merden.

Jundamt Hohenstein-Ernfthal.

Rathaus, Bimmer Rr. 9. Alls gefunden find folgende Begenftande abge-

mehrere Bortemonnaies mit Inhalt, eine große Ungahl Schlüffel, 1 Brofche mit 3teiligem Anhängfel, 1 golbene Damenuhrfette,

1 Sandtorb, in dem Breigelbeeren maren, 1 Geldstück 1 filberner Damenfingerring.

1 golbener Berrenfingering, 1 Revolver, 1 goldner Rlemmer, 1 ichwarze Damenhandtafche,

1 Raffenschein, 1 blaue Arbeiterjace, 1 filberne Salstette mit Anhangfel, 1 goldene Halskette,

1 ichwarger Sandtoffer, 1 Rindermüße, 1 Spazierftod. Bugelaufen: Gin Sund.

Fundsachen find unverzitglich im Rathaufe -Bimmer Rr. 9 - anzumelben.

Fundamt Oberlungwis.

Gefunden : Belbtaichen mit Inhalt, Schluffe! 1 vergolbeter Ring,

1 Batet Daurerutenfilien. Verloren : Belbtaichchen, 1 rotes Inlett

1 Behnmartftud, 1 Bierforb. 1 Boa, 1 Segeltuchbede, goldnes Armband, goldner Ubranbanger,

Reifetafche. Bugelaufen : 3 Sunde. Im Autoomnibns gefunden: Baar Damenbandidube,

1 Damenregenschirme,

1 Damenhandtafche mit Inhalt, Der Fund von Sachen ift unverzüglich im Rat-

MIs gefunden find abgegeben morden:

1 Frauenhemb, 2 Brofchen,

1 Berrenuhrtette, 1 Berrenring.

Fundfachen find unverzüglich im Rathaufe,

Un unfere geschätzten Lefer richten wir bas höfliche Erfuchen, bei Eintaufen in erfter Linie die Inferenten des Bobenftein-Ernftthaler Tageblattes zu be= rückfichtigen und fich dabei auf diefes zu berufen

Die Geschäftsstelle des Hohenstein-Ernstthaler Tageblattes

SLUB Wir führen Wissen.

Btandesamts=Rachrichten

von Sobenftein-Ernftthal auf bie Beit vom 15. bis 21. Juni 1913.

a) Geburten : Gin Sohn: Dem Strumpfwirter Dag Baul Rorb, bem ber landestirchl. Gemeinschaft im Pfarrhaufe. Fabritweber Baul Emil Bill, bem flabtifchen Borarbeiter Suftav Emil Braunlich, bem Fabritweber Friedrich hermann

Gine Tochter: Dem Feuermann Guftav Abolf Rrubel, bem Fabrifweber Baul Billy Laffig, bem Fabrifweber Ernft Emil Ebert, außerbem 1 unebeliche Geburt.

b) Aufgebote: Der Maurer Richard Baul Beld mit ber Raberin Unna Martha Stöhrel, beibe hier; ber Malermeifter Alfred Friebrich Beinrich Rarl Bauftian bier mit Minna Marie Delters in Burtehube; ber penf. Beichenwärter Alban Gottlieb Rebel in Chemnit Reuhilbersborf mit ber Blatterin Sophie Marie Läffig geb. Rlopich hier; ber hotelpachter Baul Morit Lange mit ber Robiftin Johanna Emilie Müller, beibe in Meerane; ber Beintellerftraße Buchhalter Detor Baul Durlich hier mit Marie Belene Geb. Altmartt barbt in Glauchau.

c) Chefdliefungen: Der Raufmann Baul Motuleti in Borna mit Marie Ronig Albertfir.

Falt hier. d) Sterbefälle: Die Brivata Marie Bertha Troger geb. Nobis, 73 Jahre Dresbnerftraße alt; die Saustochter Charlotte Gertrud Bochert, 18 Jahre alt; Lichtensteinerftr. die Treiberin Anna Ratharine verw. Rothe geb. Sofmann, Teichplay 54 Jahre alt; die Bebermeifters Chefrau Emilie Auguste Beybe Altmartt geb. Großer, 55 Jahre alt; Arthur Erich Ruller, Gobn des Meuß. Dresdnerftr. Fabritwebers Rarl Otto Düller, 1 Monat alt; ber Badergefelle Billplat Mar Baul Seifert, 21 Jahre alt; die Bebers Chefrau Albine Rarlftraße Rirchhübel geb. Röttnig, 65 Jahre alt.

Kirchliche Rachrichten.

Gersdorf. Dienstag, ben 24. Juni, abends 8 Uhr Bibelftunde it ber

Rirdicule.

tommunton in ber Rapelle gu Galten.

tommunion in ber Rirde.

Büftenbrand.

bes ev. Junglingsvereins im Bfarrhaufe. Donnerstag, ben 26 Junt, abends 1/49 Uhr Bibelftunde

Perzeidinis der amtlichen Bertaufsfiellen für Boftwert. zeichen

a) im Ortsbestellbegirt bes Boftamts Sobenftein-Ernftthal

Bezeichnung bes Inhabers. Straße u. Sauenummer. Sloß, Conftantin, Raufmann. Sonetber, Conftantin, Raufmann. Reinholb, Gotthilf, Raufmann. Bahnftraße Beinge, Arthur, Materialwarenhanbler Schützenftraße Duller, Fr. Bermann, Raufman Attienftrage

Türfdmann, Baul, Materialwaranbler. Opip, Bapterhandler. Betntellerftrage E. Beitmüller, Bapierhanbler. Schubert, Richard, Materialwarenhanbler Angermann, A., Buchbindermeifter. Böttder, Gaftwirt, "Braunes Rog". Bohne, Friebr. Berm., Materialwarenbbi. Baumgartel, Emil, Materialwarenhandler 6. Straß, Materialwarenhanbler. Bernh. Berner, Materialwarenhanbler.

b) Landbestellbezirk:

Gaftwirt S. Junghans, Gafthof "Beit. Blid", Gaftwirt D. Dehme, Buttengrund. Postwertzeichen werden auch von den Orts- und Landbriefträgern verfauft.

Unmertung: Die amtlichen Verlaufs. Donnerstag, den 26. Juni, vormittags 10 Uhr 28 och en stellen für Postwertzeichen haben nicht dem Ber- Rubig triebe von Postwertzeichen in größeren Mengen,

Freitag, ben 27. Juni, vormittags 10 Uhr Woch en sondern dem kleinen Berkehr zu dienen. Die rungen stetig. Juni 30lt 6,61, Juni Juli 6,64, August-September 1 muni on in der Kirche.
Inhaber solcher Berkaufsstellen gelten bei der Rärz 6,28.
Raftwertzeichen Rertriebes Besorgung des Postwertzeichen-Bertriebes als Mittwoch, den 25. Juni, abends 1/49 Uhr Bersammlung Beauftragte der Reichs-Postverwaltung und ha-Postanstalten an das Publikum abgesetzt merden.

Sandel und Wewerbe. Martipreife.

Chemnit, 21. Juni 1913.

1					pro	60	R	lo			
1	Beigen, frembe Gorten	11	M.	25	₩f.	bis	12	W.	_	Pf.	
1	· fächfifcher	9		40			y		80		1
	Roggen, .	8		_			8		85		121
	preuß.	8		60		•	8		70	•	19
	. frember			_			_		_	•	Chemnib
	Berfte, Braus, frembe			_			_		-		I E
	= fächfifche	8		_			8		40	=	
	* Futters	7		20			7	,	80	*	2
	Safer, fachfifcher	7		85			8		35		86
	* preußischer	8		50			8		75	=	13
	s auslanbifcher	8		75			8		80	=	a :
	Othien, Roch=	10		50			11		_	•	11
	= Mahle u. Futter	e 9		15			9		65		minb.
	Ben, neu	2		90			3		20	*	=
	s gebündelt	3		80			4		30	•	١Ş
c	Strob, Flegelbruich	2		30		•	2		5 0	•	10000kg
	= Majchinendrusch Langstroh	1		60			1		90	•	,,,,
	Stroh, Majdinenbruid, Krummitroh	1		20			1		δ0	=	
	Kartoffeln, inländische	2		50			3		_		
	ausländtiche			_			10		50		
0	Butter, 1 Kilo	2	•	50	•	•	2		70		

Bexmmest.

Gremen, 21 Juni. Upland middling loto 628/4 814. Siveryool, 21 Juni. Tagesumfas 5000 Ballen, Liefe.

Beauftragte der Reichs-Postwerwaltung und ha gerin, 21. Juni. Produktenbörse. Weizen Juli ben die Wertzeichen und Formulare nur 207,—, September 206,26, Oftober 206,76. Roggen Juli zu den Preisen zu verkaufen, zu denen sie bei 168,75, September 169,— Ottober 169,76. Hafer Jult 163,—, Geptember 167,50. Rais ameritan. migeb Juli -.-, Geptember -,- Rubbl Juni -,-, Ottober 68,-, Dezember

> Bablungseinftellungen: Raufmann Sans Friebe in Reigen. Emmy Belene Raroline Bufch geb. Beibfied in Beinböhla bei Deigen. Dafcunenhanbler Ostar Couard Gehlert in Reudorf bei Oberwiesenthal. Zigarrenbanbler Louis Theodor Ernft Bachsmuth in Dresben. - Aufgeboben: handelegesellschaft in Firma DR. u. B. Schneiber in Crottens borf bet Scheibenberg. Fabritant Bilhelm Rubolf Chriftian Muguft Jahn in Leipzig.

Berantwortlich für ben rebattionellen Teil Withelm Sippacher, für die Inferate Sto Boch; Drud unb Berlag bon J. Muhr Machf. Dr. Alban frifch.

Cr. Thompson's Seifenpulver

(Schutzmarke Schwan)

ist billig, bequem, sparsam,

schont die Wäsche

Bierzu eine Beilage.

spirituöse Haar-,,Wasser'' Beweis: Landg.-Urt. i. S. Uhlmann



&Co.(Schutzm.: Die Töcht.d. Erfind.) unschädliche, Deshalb bevorzugt alkoholfreie (1 Flacon

"Hellmico"-Haarpflege-Mittel (1 Flacon Wasser Mk. 2, 1 Dose Crême zu Mk. 4 u. 1.75) wegen vieler eidesstattlich versicherter unübertroffener Erfolge. Gold. Medaille Dresden 1912 für grossartige Leistungen auf dem Gebiete der Haarpfiege. Wo nicht erhältlich, liefere portofrei.

Frau Hedwig Hellmich, Dresden-F., Hohenthalpl. 5.

im Alter von 14-16 Jahren fuchen

Gebr. Müller, Badftraße.

in die Fabrit fuchen Rögel & Better.

Ginige

jum Ruidneiden und anbern leichten Arbeiten finden dauernbe und gutlohnende Beichäftigung bei Redslob & Sohne.

Gin fraftiger Lauffunge

wird gesucht. Dresdnerftraße 34.

sum Rahen und leichten

Sandarbeiten fuchen Gebr. Müller, Badftrage.

jum Dedenfaumen, fowie für

leichte Arbeiten fucht 3. G. Böttger,

Ronig Albertftraße.

6. R. Sempel.

Befucht per 1. Juli gwei tüchtige, faubere

Dienstmädchen. Bu melben Gefellichaftshaus Gintracht", Chemnit, Mue Mr. 13.

Gin auverläffiger Geschittführer wird jum balbigen Untritt gefucht &. 2B. Edreiber, Appretur-Unftalt.

Strebfamer Rann B. Heber einer Berjandftelle in jedem Bezirt für bauernb gefucht. Beruf und Bohnort gleich ohne Rapital. bebarf, tein Rifito, auch als Rebenerwerb geeignet. Eintommen bis M. 350 - mon. Mur arbeitsfreub ftrebf. Leute werd. angeftellt. Unfr. unter 11 2315 bef. Danbe & Co., Coin.

Logenstraße

Gin guter I. Erompeter findet fofort Stellung im ftabtifchen Orchefter.

E. Naumann.

ber Sausarbeiten ver richtet. Ungebote fchriftlich. Roffa, Oberlungwit.

14= bis 16jährige

Q. Schmied, itellt ein Büftenbrand.

Etage

beftehend aus 5 3immern, Bad und Speifegewolbe per 1. Oftober entl. auch früher mietfrei

Weinkellerftraße 28.

Al. Stube mit Kamwer tann ben 1. Juli bezogen werden

Rarlftrage 27.

Ginige Logis au vermieten in bem früher

Borhornichen Saufe. Gersdorf 220C.

möbliertes Bimmer Gut gu vermieten. Bu erfahren in ber

Beichäftsftelle d. Bl. Ber 1. Ottober icone

(Breis 400-500 Mt.) geiucht. Off. unter 2. 1598 an die Befcaftsftelle d Bl. erbeten.

mit feparatem Gingang per 1.

Juli mietfrei. Limbacherftr. 14 II, 1.

(Suftem Theodor Lieberfnecht), eine

Frauenlängen u. eine Fugmafc. gum Bangfertigmachen, 22 engl. ju vertaufen Jahnedorf 64. Gine 4teilige

tauft Ronig Albertfir. 47. Guterhaltener

Tafelwagen ju ver-Difftraße 14.

Besuchen Sie Chemnitz

und wollen vorzüglich speisen so wählen Sie den

Ratskellers

Nusgezeichnete Küche.

Städtische Regieweine.

Schoppenausschank.

Theater Holel "Irei Schwanen". Dienstag, ben 24. Juni:

Luftipiel-Abend.

Euffipiel-Abend.

Anfang 1/19 Uhr.

Die Direttion. Ilm gahlreichen Befuch bittet M Dittivod, 1/27 11hr

Glanbe und Heimat.

Notel Braunes Ross

Telefon 281. Oelsnitz i. E. Telefon 281.

frequentiertes Speiselokal. Mittags Diners à Mk. 1.50

- 5 Vereinszimmer. -Grosser Saal. Ausspannung. Elektr. Haltestelle: Stollbergerstr. od. 10 Min. von den 3 Bahnhöfen.

Laden-Inhaber,

die den tommissionsweisen Bertauf von Beigmaren, als: Spigen= deden, Spachtel: und Batiftfragen, Untertaillen, Zandelichurgen, Stidereien ufm. ju Fabritspreifen übernehmen wollen, tonnen sich guten Nebenverdienst verschaffen. Risito vollständig ausgeschloffen, da alles für Rechnung der liefernden Fabrit geht.

Bur Uebernahme Diefer Artitel eignen fich alle Ge= ichafte mit Damentundichaft. Gefl. Offerten unter 2. 2. 3440 bef. Rudolf Moffe, Leipzig.

Dresdnerstraße 2



Natur-Haar-Zöpfe in allen Farben.

4. 5. 7. 8. 10. 12. 14. 18. Grösste Auswahl.

aller Haar-Ersatzteile Anfertigung auch von dazu gegebenem Haar.

Empfehle meine Einrichtung zur Hand- und Nagelpflege.

"Ich war am Leibe mit einer

behaftet, welche mich durch das ewige Juden Tag und Racht peinigte. In 14 Tagen hat Zuder's Patent-Medizinal-Seife das lebel beseitigt. Diefe Seife ift nicht 1.50 Dt., fondern 100 M. wert. Serg. M." à St. 50 Bf. (15%/oig) u. 1.50 M. (35%/oig, ftartfte Form). Dagu Budooh= Greme (à 50 Bf., 75 Bf. 2c.) bei Oscar Fichtner, G. Floß und Emil Ublig, Drogerien.

Rino-Salbe hat eine langjährige schneil geheilt. Verbindl. Dank. Werde sie jedermann empfehlen. E., 13. 11. 11. E. P., Gärtner.

Meinen offenen Fuß hat Ihre Rino-Salbe schön geheilt. Alles andere hat nichts geholfen. Ich werde Rino-Salbe überall empfehlen. St. G., 8. 12. 11.

Rino-Salbe bewährt bei Bein-Hautleiden, offenen Wunden, aufgesprungenen Händen. In Dos: n von Mr. 1.15 und 2.25 zu haben in allen Apotheken. Achten Sie beim Einkauf auf den Namen Rino und die Firma Rich. Schubert&Co., Weinböhla-Dresden. Man verlange ausdrückl. "Rino."

2 Freilaufräder

billig gu vertaufen König Albert:Strafe 35, Barterre.

Schreibsetretar,

billig zu verkaufen Schulftraße 24.

Einige 23er

4teilig mit Dedmaschine, barunt. ein Roffel, fowie ein Wenftertritt, 2 m lang, 1 m breit, mit Belander und Spielkaften, ein Rundtiich und ein Sofa find wegen Playmangels billig gu pertaufen &. verw. Rluge, Büftenbrand.

in großer Auswahl

R. Zelbmann, Teichplag 2.

fowie Sypotheten erhalten Gie ichnellftens durch

herm. Selbig, Teichplat 7. Aparte Reuheiten in At lüdwunichtarten für alle

Belegenheiten, Tauffarten, Trauerfarten. Spezialgeschäft f. Post- u. Glückwunschkarten M. Brudner, Altmartt 23.

ges. W. H. Gegen Belohnung Rariftr. 23F.

Hobenstein-Er. Für diefe Boche ladet gu folgenden Zurnabenden ein:

Dienstag : MIgemeine Turnftunde. Mittwoch:

Broben der Böglinge. Donnerstag: Broben der Männerriegen.

Freitag: Sauptprobe mit Mufit für fämtliche Abteilungen.

Bablreiche Beteiligung erwiinicht Der Turnrat.

Bundervolles, üppiges Haar

ift die Sehnsucht aller Madchere und Frauen. Wer mit dunnem, ichwachem Saar, Ropficinnen und Saarausfall gu fampfen bat, fei folgendes glänzend bemährte und billige Rezept jur Pflege bes Baares empfohlen: Böchentlich Imaliges Bafchen des Baares mit Buder's fombiniertem Rrauter: Sham= poon (Bat. 20 Bfg.), daneben regelmäßiges fraftiges Einreiben bes Saarbobens mit Buder's Orig. . Rrauter : Baarwaffer (31. 1.25 u. 2.50 M.) u. 3uder's Spezial - Rrauter - Saarnahrfett (Doje 60 Bf.) Großartige Bir= fung, von Taufenden beftätigt. Echt bei Decar Fichtner, Drogerie.

Rex Einkoch=Apparate Mart 9.50

Rex-Gläser gu Originalpreisen

porgiiglich im Glas. Deffnung geniigend weit, um mit ber Sand bequem hineingreifen du tonnen. 45 Bfg. empfiehlt

G. Kurt Schulze Rother Nachil. Gifenhandlung.

Ewig Jung

wirft ein rofiges, jugenbfrifches Gefict und ein reiner, garter, fconer Zeint. Alles bies erzeugt bie echte Stedenpferd - Geife (bie befte Lilienmilch=Seife) St. 50 Bf. Die Birtung erhobs

Dada-Cream welcher rote und riffige Haut weiß und sammetweich macht. Tube 50 Bfg. In Dobenftein. G. : Dobren-Aboth., Fichtner, Emil Uhlig, C. Flog,

M. Jeschwitz; in Gersdorf : Apotheter Raufch ; in Lugan : Apotheter Bimmer; in Oberlungwit : Lowen-Apothete, Friedrich Dietel, Arthur Erler,

Buftav Dietel; in Wiftenbrand: Baul Sofel.